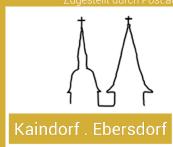
8

Pfarrblatt

Dezember 2025 bis Februar 2026







Advent und Weihnachten – das ist die Zeit des Wartens, der Hoffnung und der Liebe. Wenn die Tage kürzer werden und das Licht sich rar macht, entzünden wir Kerzen und spüren, wie wohltuend ein kleines Licht sein kann. So wie das Licht einer Kerze die Dunkelheit erhellt, so will uns das Licht Gottes begegnen – in einem Kind, das in Bethlehem geboren wurde.

Das Christkind ist das größte Geschenk des Himmels an uns Menschen.

Es ist das Zeichen der unendlichen Liebe Gottes, der sich uns in seinem Sohn ganz schenkt. "Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab" (Joh

Das Geschenk des Himmels

3,16). In Jesus Christus kommt Gott selbst zu uns – klein, verletzlich, menschlich. Er zeigt uns, dass wahre Liebe keine großen Gesten braucht, sondern sich in der Einfachheit, im Vertrauen und in der Nähe offenbart.

Das Schenken gehört für uns untrennbar zu Weihnachten. Wir bereiten anderen Freude, überraschen, danken, zeigen Zuneigung. Doch hinter jedem Geschenk steht eine Botschaft: "Ich habe dich lieb. Du bist mir wichtig." So spiegelt sich in unserem Schenken etwas von dem wider, was Gott selbst getan hat: Er hat uns das Kostbarste gegeben – seinen Sohn, das Licht der Welt.

Vielleicht hilft uns die Adventszeit, wieder zu entdecken, worum es wirklich geht: Nicht um Glanz und Geschäftigkeit, nicht um die Menge der Päckchen oder die perfekte Dekoration – sondern um die Liebe, die dahintersteht. Wenn wir uns Zeit füreinander nehmen, wenn wir zuhören, wenn wir Vergebung schenken, wenn wir anderen Mut machen, dann wird Weihnachten wirklich. Dann wird das Kind in der

Krippe mitten unter uns geboren.

So dürfen wir im Christkind das größte Geschenk des Himmels erkennen – und zugleich eine Einladung: Diese Liebe Gottes soll in uns weiterleben, in unserem Alltag, in unseren Familien, in unserer Gemeinde.

Wenn wir in dieser heiligen Zeit auf das Kind in der Krippe schauen, hören wir eine leise Botschaft: "Ich habe dich lieb." Gott sagt sie jedem von uns – persönlich, zärtlich, ohne Bedingungen. Wer diese Liebe im Herzen trägt, wird selbst zum Geschenk für andere.

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und ein segenreiches neues Jahr 2026, erfüllt mit Gottes Liebe, Nähe und Licht.

> Euer Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI

Weihnachtsgebete

- "Alles, was wir haben, kommt, o Gott, von Dir"
- "Lass uns jene nicht vergessen, die da hungernd sind, in Not"
- · "Gib uns zum Vertragen Mut"
- "Gott, Du hast mich nicht vergessen"
- "Dass wir all' in Frieden leben, keiner sich mehr streiten muss"
- "Dass ich die Liebe, von der ich lebe, liebend gerne an andere weitergebe"
- "Wenn ich ihn auch niemals sehe, weiß ich dennoch, Gott ist hier"
- · "Nimm mich also, wie ich bin"

Anbetungstag



Kaindorf

17. Dezember 202517.00 Aussetzung desAllerheiligsten – Anbetung für alle18.30 Abschlußmesse

Ebersdorf

18. Februar 2026 07.00 Hl. Messe – anschl. Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung für alle 08.30 Abschluß der Anbetung

IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Kaindorf und Ebersdorf, 8224 Kaindorf 1, kaindorf.graz-seckau.at. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer P. Joseph Mangalan. Layout: DI Marion Maurer. Hersteller: Kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20. Fotonachweise: u.a. Anneliese Fuchs, HIlde Lang, Josef Koch, Horst Hrastar, Summerer Franz, Summerer Johanna u. Käfer Barbara





Liebe Pfarrbevölkerung,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser Friedhof nun Teil der digitalen Plattform Stiller Begleiter ist. Über die kostenlose App sowie die Webversion unter www.stiller-begleiter.at können Grabstellen auf über 320 Friedhöfen in der Diözese Graz-Seckau rasch und unkompliziert gefunden werden. Stiller Begleiter Friedhöfe sind an den Hinweistafeln an den Friedhofseingängen erkennbar.

Appvorstellung: Stiller Begleiter

Dafür wurden sämtliche Gräber digital erfasst und mit GPS-Daten versehen. Die Plattform bietet darüber hinaus eine Vielzahl an hilfreichen Funktionen – für Angehörige, Trauernde und alle, die Erinnerungen bewahren möchten.

Was bietet Stiller Begleiter?

Die vier zentralen Funktionen möchten wir kurz erklären:

Grabstellen schnell finden

Dank GPS-Navigation gelangen Sie direkt zur gewünschten Grabstelle. Bereits über 300 Friedhöfe in der Diözese Graz-Seckau sind integriert.

Dienstleistungen rund ums Grab buchen

Kerzen und Blumenschmuck können künftig direkt von unseren regionalen Dienstleistern zum Grab geliefert werden. Gedenkmessen und Grabpflege lassen sich ebenfalls über Stiller Begleiter organisieren.

Trost finden und Hilfe erhalten

In Stiller Begleiter finden Sie Kontaktdaten zu professionellen Rat- und Hilfestellen sowie Veranstaltungen, Leitfäden, Veranstaltungen, Liederlisten und Literaturhinweise.

Digitale Erinnerungen gestalten*

Fotos, Lebensgeschichten, Anekdoten oder Stammbäume – geben Sie Erinnerungen weiter, auch über Generationen hinweg. Eine schöne Möglichkeit auch für Vereine. (*entgeltlich)

Darüber hinaus bietet die Plattform weitere unterstützende Funktionen: Erinnerungsnachrichten zu besonderen Daten (z. B. Geburtstag oder Sterbetag), die Möglichkeit, Verstorbene unter "Meine Liebsten" zu speichern und vieles mehr.

Am besten laden Sie sich die kostenlose App gleich herunter und entdecken die zahlreichen Funktionen selbst.

Stiller Begleiter ist ein Unternehmen der Diözese Graz-Seckau und wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu unterstützen und Erinnerungen lebendig zu halten.

Friedhof Ebersdorf - Erinnern mit Verantwortung

Die Friedhöfe im Seelsorgeraum Hartberg gehen neue Wege...

Ein Licht, das verbindet – Erinnerung mit Verantwortung

Mit dem Pilotprojekt "Ein Licht, das verbindet" setzen wir gemeinsam ein Zeichen für achtsames, würdiges und zugleich umweltfreundliches Gedenken.

Im Mittelpunkt steht ein Kerzensystem, das Nachhaltigkeit und Tradition miteinander verbindet. Statt Einwegplastik kommen wiederverwendbare Glaskerzen zum Einsatz – eingebettet in ein praktisches Mehrwegsystem.

Die Gläser werden gereinigt, neu befüllt und wieder in den Automaten eingesetzt

So funktioniert's:

- · Glaskerze entnehmen
- Kerze abbrennen lassen
- Leeres Glas bei der Sammelstelle (Behälter beim Müllplatz) zurückgeben

Wir möchten Sie einladen, Teil eines achtsamen und gemeinschaftlichen Erinnerns zu werden.

"Ein Licht für die Seele. Ein Licht für die Erde. Ein Licht, das verbindet."

Diese Worte stehen sinnbildlich für das Herzstück dieser Initiative; ein Gedenken, das nicht nur Trost spendet, sondern auch Verantwortung übernimmt – für die Welt, die wir gemeinsam gestalten.



Jede Kerze zählt!

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Projekts zu sein. Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen mit dem neuen Kerzensystem sind uns wichtig – scannen Sie einfach den QR-Code und teilen Sie Ihre Gedanken mit uns.

#NachhaltigGedenken #FriedhofMitZukunft #Umweltbewusst #EinLichtDasVerbindet



Großes Erntedank- und Pfarrfest in Kaindorf

Festlicher Dank und frohes Miteinander am 12. Oktober 2025 in der Mehrzweckhalle Kaindorf

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, wurde in Kaindorf das traditionelle Erntedank- und Pfarrfest gefeiert. In der festlich geschmückten Mehrzweckhalle fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein, um gemeinsam Dank für die reiche Ernte und das Miteinander in der Pfarrgemeinde zu feiern.

Der feierliche Einzug der Kindergarten- und Schulkinder, begleitet von den Ministranten, Pater Joseph und den Trägern der prächtig gestalteten Erntekrone, bildete den stimmungsvollen Auftakt. Die Erntekrone, liebevoll gestaltet von tüchtigen Frauen aus Hartl und getragen von kräftigen jungen Männern aus derselben Ortschaft, war ein besonderer Blickfang und Symbol des Dankes an die Schöpfung.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Bläsern und verschiedene Chören, darunter der Kirchenchor Kaindorf sowie der Kinder- und Jugendchor, die mit ihren Liedern zur festlichen Stimmung beitrugen. Die Heilige Messe, zelebriert von Pater Joseph, war würdig, feierlich und voller Dankbarkeit.

Im Anschluss an den Festgottesdienst fand das Pfarrfest statt, das von Festobmann Josef Gruber organisiert und von zahlreichen Pfarrgemeinderäten, den Frauen der Katholischen Frauenbewegung (KFB) sowie vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern tatkräftig unterstützt wurde.

Ein besonderer Höhepunkt war – wie jedes Jahr – die Verlosung, bei der sich der glückliche Gewinner Herr Friedrich Seidl über eine Ballonfahrt freuen durfte. Der Nachmittag klang bei Speis und Trank in geselliger Runde, begleitet von guter Stimmung und fröhlichen Gesprächen aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement zum Gelingen dieses großartigen Festtages beigetragen haben. So wurde das Erntedank- und Pfarrfest 2025 einmal mehr zu einem wunderschönen Ausdruck gelebter Gemeinschaft in Kaindorf.

von Franz Summerer















Pfarrfest Ebersdorf

Danke...

- Pfarrer Pater Joseph für die lebendige Messfeier,
- den Ministranten für ihren Einsatz rund ums Fest,
- den Frauen der KFB, die gemeinsam mit den
- Firmlingen 2025 die wunderschöne Erntekrone gebunden haben,
- den Pädagoginnen von Kindergarten und Volksschule für das Einstudieren der Lieder und Gedichte und den Kindern für ihre Mitgestaltung der Festmesse,
- dem Kirchenchor Ebersdorf unter der Leitung von Organistin Gerlinde Wurzer,
- den fleißigen Mehlspeisbäckerinnen,
- für die Kinderbetreuung bei

Valentina Hauptmann und Mattheo Feiner,

- für die Dekoration der Halle,
- der TK Ebersdorf für die musikalische Unterstützung bei der Festmesse und den tollen Frühschoppen,
- allen Sponsoren, die uns mit Sachund Geldspenden unterstützt haben,
- allen Helfern, die für das gute

- Gelingen unseres Erntedankfestes beigetragen haben,
- allen Mitfeiernden der Festmesse und anschl. Frühschoppen!

Der Reingewinn des diesjährigen Erntedankfestes wird für Anschaffungen für die Pfarre verwendet. Danke an unsere Wirtschaftsratvorsitzende Irmgard Rabl und ihr Team für die hervorragende Arbeit das ganze Jahr

















20 Jahre Engelskapelle

Voll Dankbarkeit feierten die Gemeindebevölkerung von Hartl und viele Gäste am 5. Oktober 2025 ein KAPELLENFEST aus Anlass "20 Jahre Weihe der Engelskapelle Hartl".

Der Dankgottesdienst wurde von Neupriester Mag. Thomas Lang zelebriert. Prälat Rupert Kroisleitner vom Stift Vorau gab uns ebenso die Ehre, er war auch bei der Weihe vor 20 Jahren dabei.

Musikalisch umrahmt wurde der festliche Gottesdienst von den Geschwistern Friedrich und vom Singkreis Hartl. Im Anschluss gab es einen Festakt mit Ehrungen, einen Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Kaindorf und ein Familienfest bis in die Abendstunden mit der Gruppe "Musi on fire"

Am 8. Dezember 2025 findet der traditionelle Adventabend in einer etwas anderer Form statt. Es werden mehrere Musikerinnen und Musiker, die in den letzten 20 Jahren schon einmal zu Gast waren, Lieder vom Singkreis Hartl und adventliche Texte zu hören sein.

Wallfahrt Heilbrunn

Viele Gläubige machten sich am 8. September auf den Weg zur alljährlichen Wallfahrt nach Heilbrunn. Das Wetter hätte nicht schöner sein können!

Einige von uns fuhren bequem mit dem Bus oder ihrem Privatauto, während andere eine sportliche Herausforderung suchten und mit dem Fahrrad pilgerten.

Nach unserer Ankunft in Heilbrunn versammelten wir uns alle vor der Kirche und zogen betend in die beeindruckende Wallfahrtskirche ein. Dort erlebten wir eine besinnliche Messfeier mit Neupriester Mag. Thomas Lang und Pfarrer P. Joseph, die den Tag perfekt abrundete. Der gemeinsame Gesang und die besinnlichen Worte der Priester waren berührend. Danach war Mittagessen bei der bekannten "Bratlwirtin".

Vor der Heimfahrt machten wir noch einen kleinen Ausflug zur Teich-Alm mit Spaziergang und einem genussvollen Eis. Zusammengefasst war die Wallfahrt ein voller Erfolg! Egal ob mit dem Bus, Auto oder dem Fahrrad – wir alle hatten die Möglichkeit, unseren Glauben zu leben und die schöne Gemeinschaft zu genießen. Jetzt freuen wir uns schon auf die nächste Wallfahrt!







Herzlich willkommen beim Kunst- und Kulturadvent der Marktgemeinde Kaindorf

Bald ist es wieder so weit – am ersten Adventwochenende gibt es für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren ein stimmungsvolles, adventliches und lukullisches Rundumprogramm.

Ein tolles und kreatives Kinderprogramm im warmen Kinderzelt mit Kasperltheater und Kutschenfahrten lassen Kinderaugen leuchten, wer weiß – vielleicht gibt's auch noch Besuch vom hohen Norden...

Eltern und Großeltern haben in der Zwischenzeit die Möglichkeit bei den zahlreichen Ausstellern zu gustieren und das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu besorgen.

Zum ersten Mal wird ein großer Christbaum unseren Adventplatz in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen. Während die Firmlinge herzlich eingeladen sind, diesen zu schmücken, haben Besucher die Möglichkeit am Samstag ab 14 Uhr vom Elternverein selbstgemachte Adventkränze zu erwerben. Beim Kauf eines Adventkranzes tut man sogar Gutes, da die Hälfte von den Einnahmen an "Kaindorf hilft" gespendet wird.

Im Pfarrhof gibt es eine sehenswerte Krippenausstellung, wobei auch die Handwerkskunst des Krippenmachens für die Besucher vorgeführt wird.

Ein Rahmenprogramm, welches von den Chören, der Marktmusikkapelle, den Kindern und einzelnen Ensembles gestaltet wird, gehört schon zur Tradition des Kunst- und Kulturadvents.

Wie ersichtlich können sich die Besucher, sei es von nah als auch von fern, über zwei Tage hinweg in den Advent hinein verzaubern lassen. Da darf natürlich die Kulinarik nicht fehlen! Neben der Möglichkeit eines Mittagessens, welches im beheizten Zelt genossen werden kann, gibt es auch Snacks für den kleinen Hunger. Köstliche Mehlspeisen und Waffeln

dürfen natürlich auch nicht fehlen. Glühweintrinken und Gutes tun funktioniert gleichzeitig. Ein gutes Glas Wein können Sie im Gewölbekeller genießen, wo sich verschiedene Aussteller auf die Gäste freuen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Programm

Freitag: 28.11.2025

Um 18 Uhr Segnung und Eröffnung der Krippenausstellung mit musikalischer Gestaltung

Samstag, 29.11.2025

Ab 14 Uhr Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent

Aussteller, Adventkranzverkauf, Krippenausstellung, Christbaumschmücken der Firmlinge

16 Uhr Adventkranzweihe in der Kirche, im Anschluss feierlicher Festakt mit Christbaumbeleuchtung und musikalisches Rahmenprogramm

Sonntag, 30.11.2025

10 Uhr Hl. Messe, im Anschluss Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent

11 bis 18 Uhr Ausstellung und Krippenausstellung

Möglichkeit zum Mittagessen

Ab 14 Uhr Kutschenfahrten

Ab 15 Uhr Kinderprogramm

17.30 Uhr Kasperltheater



1. Adventwochenende

29. November & 30. November

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrhof Kaindorf

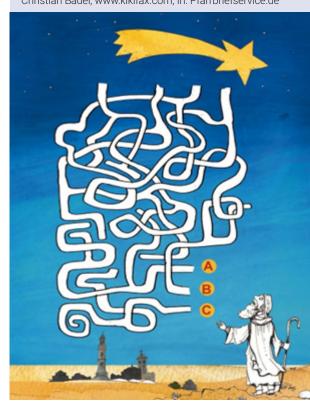




Hirten-Rätsel: Wer findet den Weg?

Die Hirten waren die ersten, die mit ihren Tieren das Jesuskind im Stall in Bethlehem besuchten. Hilfst du dem Hirten, den Weg zum Stern über Bethlehem zu finden?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de









Weltmissionssonntag Ebersdorf



Kranzniederlegung ÖKB Ebersdorf



Kranzniederlegung ÖKB Ebersdorf



Allerheiligen Ebersdorf



Allerheiligen Ebersdorf



Allerheiligen Ebersdorf



Nachprimiz Thomas Lang in Ebersdorf



Nachprimiz Thomas Lang in Ebersdorf



Nachprimiz Thomas Lang in Ebersdorf



Nachprimiz Thomas Lang in Ebersdorf



Feierlicher Ministrantensonntag in Kaindorf

Festliche Messe mit Neuaufnahmen, Beförderung und Verabschiedungen

Am 09. November feierte die Pfarrgemeinde Kaindorf den traditionellen Ministrantensonntag. In einer festlich gestalteten Heiligen Messe dankte Pater Joseph allen Ministrantinnen und Ministranten für ihren treuen Dienst am Altar und die vielen Stunden, die sie im Laufe des Jahres für die Pfarre aufbringen.

Ein besonderer Moment war die Neuaufnahme und Einkleidung von Kilian Graf und Leon Hammer, die ab sofort die Ministrantenschar der Pfarre verstärken. Außerdem durfte sich Julia Allmer über ihre Beförderung zur Oberministrantin freuen – eine Anerkennung für ihren langjährigen, engagierten Einsatz.

Mit herzlichem Dank wurden **Lukas Holzer, Lorenz Holzer, Laura Pfleger**



und **Susanna Fuchs** aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Pater Joseph würdigte ihren Einsatz und wünschte ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Ein besonderer Dank gilt auch den Betreuerinnen Brigitte Keimel und Hilde Lang, die mit großem Engagement und Herz die Ministranten begleiten und unterstützen.

Die festliche Feier machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Gemeinschaft, Glaube und Einsatzfreude in der Pfarrfamilie Kaindorf sind.

von Franz Summerer











Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesu an euch.

(1 Thessalonicher 5,16-18)

Im wirklichen Leben spüren wir, dass alles, was Gott in uns tut, die Liebe ist. Wenn wir in unserem Leben auf Schwierigkeiten stoßen, ist Gott unsere starke Stütze und findet für uns einen Weg. Wenn wir betrübt und traurig sind, ist Gott unser einziger Rückhalt. Das Wort Gottes wärmt unser Herz. Also, egal was passiert, sollten wir Gottes Willen suchen und verstehen. Ganz egal, ob es in einer guten oder schlechten Umgebung ist, sollten wir uns mit einem dankbaren Herzen auf Gott verlassen und zu Gott aufblicken. Wir kommen nicht darüber hinweg, für Gottes Liebe dankbar zu sein!





KFB Ebersdorf

Der alljährliche Herbstausflug der KFB Ebersdorf führte uns in das beeindruckende Stift Vorau. Die Führung war nicht nur spannend, sondern auch vollgepackt mit interessanten Fakten über dieses barocke Kirchenmeisterwerk. Es war toll zu erfahren, wie viel Geschichte in diesen Mauern steckt! Auf dem Rückweg legten wir einen Stopp beim Buschenschank Seidl in Schildbach ein, wo wir uns bei regionalen Köstlichkeiten stärken



konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren!

Außerdem haben wir auch am Gemeindeturnier teilgenommen und hatten eine großartige Zeit beim Stocksport. Es macht immer wieder Spaß, gemeinsam aktiv zu sein!

KFB Kaindorf

Liebe Wohnviertelhelferinnen.

wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass die Treffen der Wohnviertelhelferinnen wieder im Jänner stattfinden werden. Die genauen Termine geben wir noch bekannt. Vielen Dank euch allen für euren wertvollen Dienst und euer Engagement in unserer Gemeinschaft!

Ein herzliches Vergelt's Gott allen



Katholische Frauenbewegung



Frauen für euer fleißiges Stricken! Ihr leistet großartige Arbeit und sorgt mit euren Decken für Wärme und Geborgenheit. Ein besonderer Dank gilt auch den Damen im Pflegekompetenzzentrum, die uns tatkräftig unterstützen. Die Wolle könnt ihr wie gewohnt im Kaufhaus Scheiblhofer kostenlos abholen. Vielen Dank für eure wertvolle Mitarbeit!





Friedenssonntag



Schulstartgottesdienst



Weltmissionssonntag



Schulstartgottesdienst



Weltmissionssonntag

Ministrantensonntag in Ebersdorf



Ich freue mich, dass wir am 09.
Nov. eine schöne, feierliche Messe
mit unseren Ministranten u. Pfarrer
P. Joseph feiern konnten. Unsere
sehr aktiven und verlässlichen
Ministranten sind mit Eifer bei
den Ministunden in der Kirche
dabei. Viel Spaß bereitet ihnen
auch die sportliche Betätigung
z. B. beim Fußballspielen. Ein
herzliches Dankeschön an dieser
Stelle der Gemeinde Ebersdorf,
für die kostenlose Benützung
der Sportstätten! Ein großes

Dankeschön auch an alle, die uns beim Minisonntag unterstützt haben, musikalisch bei der Hl. Messe, bei der Agape im Anschluss und für die großzügigen Spenden für die Ministrant:innen.

Jonas Goger hat seine Ministrantenzeit nach mehr als 6 Jahren Dienst beendet. Vielen Dank für deinen unermüdlichen und verlässlichen Einsatz für unsere Pfarrgemeinde. Wir wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Lebensweg! Ich möchte die Gelegenheit nutzen, weitere Kinder für den Minidienst zu begeistern. Wir freuen uns über jeden, der bereit ist, Ministrant zu werden.

Der Einstieg ist jederzeit möglich und auch ältere Kinder sind in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen!

Marika Hörzer 0699/111 147 97





KOMM VORBEI UND MACH' MIT!

VERBRINGST DU GERNE ZEIT MIT COOLEN JUNGS UND MÄDELS?

MÖCHTEST DU IN DER KIRCHE ALLES AUS NÄCHSTER NÄHE MITERLEBEN? SPIELST DU GERNE FUßBALL, VÖLKERBALL ODER ANDERE SPIELE?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Kalenderaktion für Madagaskar

Pfarrer Pater Joseph, Angelika Gartlgruber, Brigitte Kaltenegger und Gabi Maier haben auf ihrer Reise nach Madagaskar viele Fotos gemacht, auf denen sie ihre Eindrücke von diesem wunderschönen, aber sehr armen Land und den Menschen, die sie kennenlernen durften, festgehalten haben. Eine kleine Auswahl ist in die Gestaltung des Madagaskar-Kalenders 2026 eingeflossen. Der Kalender mit seinen berührenden Fotos ist beim Kunst- und Kulturadvent (29. und 30. November) in Kaindorf,

bei der Adventkranzweihe in Ebersdorf und an jedem Sonntag in der Adventzeit nach den Messen gegen eine freiwillige Spende erhältlich. Spenden sind natürlich auch jederzeit auf das Spendenkonto "Madagaskar" bei der Steiermärkischen Sparkasse IBAN AT17 2081 5000 2470 9610 möglich. Der Kalender ist auch ein ideales Geschenk, ist doch Weihnachten das Fest der (Nächsten-)Liebe und Sie können gleichzeitig jemandem eine Freude machen und Gutes tun. Lassen Sie sich vom Kalender durch das



neue Jahr begleiten, das für Sie und die Menschen, denen die Spenden zugutekommen, von Zuversicht und Hoffnung geprägt sein soll!

Jesus Christus kommt zu Dir – Hauskommunion für Kranke und Gebrechliche

Wenn man krank ist oder im Alter gebrechlich wird, wenn eine Behinderung einen ans Heim fesselt, ist die Erfahrung von Gottes Nähe und Unterstützung für einen Menschen besonders wichtig. Aber gerade dann kann man sonntags nicht mehr in die Kirche gehen, den Gottesdienst mitfeiern und die Kommunion empfangen.

Wenn Sie eine Kommunion zu Hause wünschen, kontaktieren Sie die Pfarrkanzlei.



Travungen

Felix Wech und Carina Schestamber, Mödling



Taufen

Mona Bauer, Hartl, Eltern: Karin Bauer und Roman Janisch-Bauer

Paulina Fink, Ebersdorf, Eltern: Doris und Stefan Fink

Maja Peinsipp, Hartl, Eltern: Jasmin Lang und Manuel Peinsipp

Valerie Heschl, Schönau, Eltern: Julia und Manuel Heschl

Jan Moser, Hofkirchen, Eltern: Tanja und Markus Moser

Noah Jäkl, Hofkirchen, Eltern Lisa Maria Jäkl und Thomas Kielnhofer

Sophia Hermine Schneider, Kaindorf, Eltern: Stefanie Schneider und Markus Rechling

Levi Gruber, Grafendorf, Eltern: Karina Gruber und Markus Kainer

Elena Gruber, Hofkirchen, Eltern: Verena Gruber und Florian Mauerhofer

Clara Kothgasser, Hofkirchen, Eltern: Daniela und Markus Kothgasser

Lina Koch, Obertiefenbach, Eltern: Carina und Marcel Koch

Für einen Tauftermin bitte in der Pfarrkanzlei melden. Kaindorf: 03334 2258, Ebersdorf: 03333 2324



Weitere Fotos und Videos finden sie auf der Homepage der Pfarre Kaindorf unter: www.kaindorfgraz-seckau.at

Kontakt

Pfarramt Kaindorf

Di und Do, 8:30 - 11 Uhr 03334 2258 ebersdorf@graz-seckau.at kaindorf@graz-seckau.at www.kaindorf.graz-seckau.at In dringenden Fällen:

Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI 0676 8742 6897 joseph.mangalan@graz-seckau.at

Todesfälle

Alois Ellinger, Hofkirchen, 81 Jahre

Gerhard Scheibelhofer, Dienersdorf, 84 Jahre

Frieda Kainer, Hartl, 90 Jahre

Maria Josepha Greimel, Graz/ Hofkirchen, 89 Jahre

Elfriede Diabel, Kopfing, 76 Jahre Maria Schöngrundner, Hofkirchen,

85 Jahre

Maria Prem, Dienersdorf, 94 Jahre

Hildegard Hörzer, Wagenbach, 79 Jahre

Franz Hörzer, Ebersdorfberg, 86 Jahre

Theresia Schwetz Ebersdorf, 72 Jahre

Information

Außerhalb der Kanzleizeiten ist für die Begräbnisaufnahme bzw. -organisation für Kaindorf Frau Margarethe Haindl (0664 7865599) und für Ebersdorf Frau Marika Hörzer (0699 11114797) zuständig.

Sonntags wird jeweils vor der Heiligen Messe der Rosenkranz gebetet.

	Ebersdorf	Kaindorf
SA 29. November	18.00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung – anschl. Adventmarkt	16.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegung
SO 30. November 1. Adventsonntag	09.30 Patronatsfest mit Vorstellung der Firmlinge, Adventkranzsegnung – mitgestaltet vom Kirchenchor – anschließend Adventmarkt	10.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegung
MI 03. Dezember	06.00 Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof	
DO 04. Dezember		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 06. Dezember	18.30 Wortgottesfeier	
SO 07. Dezember 2. Adventsonntag	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe – mitgestaltet von den Kantoren
MO 08. Dezember Mariä Empfängnis	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe Cäcilienfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor und den Senioren 18.00 Adventfeier in der Engelskapelle
MI 10. Dezember	18.00 Rosenkranz	
DO 11. Dezember		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 13. Dezember		06.30 Rorate in der Pfarrkirche – mitgestaltet von den Firmlingen
SO 14. Dezember 3. Advent	08.30 Hl. Messe Beginn der Herbergssuche. Weitere Infos im Schaukasten	10.00 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
		15.00 Hirten und Krippenliedersingen in der Kulturhalle
DI 16. Dezember		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum
MI 17. Dezember	19.00 Herbergssuche in der Pfarrkirche – gestaltet von den Firmlingen – anschl.	17.00 Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung für alle
	Agape	18.30 Abschlussmesse zum Anbetungstag
SA 20. Dezember	19.00 Abschluss der Herbergsuche in der Pfarrkirche – anschl. Agape	
SO 21. Dezember 4. Adventsonntag	08.30 Hl. Messe mit Bußfeier	10.00 Hl. Messe mit Bußfeier
		16.00 Krippenfeiern (siehe unten)
MI 24. Dezember Heiliger Abend	15.00 Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche - anschl. musikalischer Ausklang mit der TK Ebersdorf	21.30 Turmblasen mit Bläsern der MMK Kaindorf
		22.00 Christmette – mitgestaltet vom Kirchenchor
DO 25. Dezember Christtag	08.30 Hl. Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor	10.00 Hl. Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor
FR 26. Dezember Stefanitag	10.00 Hl. Messe in St. Stefan- mitgestaltet von der MMK Kaindorf – anschl. Pferdesegnung	
SA 27. Dezember		18.30 Wortgottesfeier mit Weinsegnung
SO 28. Dezember Fest der Hl. Familie	08.30 Hl. Messe mit Entsendung der Sternsinger	10.00 Hl. Messe
MI 31. Dezember Silvester		16.00 Hl. Messe zum Jahresabschluss – mitgestaltet von den Kantoren

DO 01. Jänner Neujahr	08.30 Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria	10.00 Hl. Messe – mitgestaltet vom MGV Kaindorf
SO 04. Jänner	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
DI 06. Jänner Heilige drei Könige	08.30 Hl. Messe mit Danksagung für die Spenden zur Sternsingeraktion	10.00 Hl. Messe mit den Sternsingern
MI 07. Jänner	18.00 Anbetung	
SO 11. Jänner Taufe des Herrn	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
DI 13. Jänner		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum
MI 14. Jänner	18.00 Rosenkranz	
DO 15. Jänner		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 18. Jänner	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
Mi 21. Jänner	18.00 Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe	
DO 22. Jänner		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 25. Jänner Sonntag des Wortes Gottes	08.30 Hl. Messe	10.00 Wortgottesfeier
MI 28. Jänner	18.00 Rosenkranz	
DO 29. Jänner		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 01. Februar	08.30 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen	10.00 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen – anschl. Blasiussegen
MI 04. Februar	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe mit Blasiussegen	
DO 05. Februar		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 08. Februar	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
DI 10. Februar		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum
DO 12. Februar		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 15. Februar Faschingssonntag	09.30 Musikergedenkmesse – mitgestaltet von der TK Ebersdorf	10.00 Wortgottesfeier – anschl. Kaffee, Tee und Krapfen von der KFB Kaindorf

Heiliger Abend Krippenfeiern Kaindorf

Beginn je 16:00 Uhr

Kaindorf: Pfarrkirche

Dienersdorf: Hirt-Kreuz

Hartl: Engelskapelle

Hofkirchen: St. Stefan

Kopfing: Moser-Kreuz

Tiefenbach: Dorfkreuz Untertiefenbach

Sternsingen 2026 in Kaindorf

Liebe Kinder, Jugendliche, Firmlinge und Eltern,

ihr seid herzlich eingeladen, an der Sternsingeraktion 2026 teilzunehmen! Wenn du gerne als Sternsinger unterwegs sein möchtest, melde dich bitte bis Ende November 2025 bei deiner Religionslehrerin, Brigitte Kaltenegger, oder bei Helene Fuchs (0664/2495902).

Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder und Jugendliche!

Erstkommunion 2026

VS Ebersdorf 10. Mai 2026 VS Kaindorf 14. Mai 2026 VS Hofkirchen 17. Mai 2026

Firmungen 2026

23. Mai 2026, um 9:30 Uhr in der Kirche Ebersdorf

24. Mai 2026, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Kaindorf

Dr. Gerhard Hörting wird die Firmung spenden.

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen, als Jesus geboren wurde, regierte in Rom ein Kaiser mit dem Namen Augustus. Er befahl: "Alle Menschen müssen sich und ihren Besitz in Listen eintragen lassen." Es war das erste Mal, dass eine solche Volkszählung in Israel stattfand. Weil der Kaiser es befohlen hatte, zogen alle in ihre Heimatorte, um sich dort in die Listen einschreiben zu lassen. So zogen auch Josef und seine Verlobte Maria von Nazareth nach Bethlehem. Denn als Nachkomme des Königs David stammte Josef aus Bethlehem.

Der Weg war weit und Maria erwartete bald ihr Kind. Als sie in Bethlehem ankamen, klopften die beiden an viele Türen, doch sie bekamen keinen Platz zum Schlafen, weil so viele Leute unterwegs waren. Aber ein freundlicher Wirt zeigte Maria und Josef einen Stall, in dem sie übernachten konnten. Dieser Stall war nicht weit von der Stadt entfernt. In dieser Nacht bekam Maria ihr Kind. Sie wickelte es in Windeln und legte es in eine Futterkrippe. Maria gab ihm den Namen Jesus.

In dieser Nacht waren auf dem Feld Hirten, die auf ihre Schafe aufpassten. Da erschien ihnen ein Engel, und Gottes Licht umstrahlte die Hirten. Sie fürchteten sich sehr. Aber der Engel sprach zu ihnen: "Habt keine Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft. Heute Nacht ist der Heiland geboren. Es wird Frieden werden auf der Erde. weil Gott euch liebt. Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt." Und plötzlich war neben dem Engel eine große Schar anderer Engel. Sie lobten Gott und sprachen: "Ehre sei Gott in der

Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens."

Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten: "Wir wollen nach Bethlehem gehen! Wir wollen uns mit eigenen Augen anschauen, was der Engel uns verkündet hat." Sie eilten nach Bethlehem und fanden dort Maria und Josef, und in der Futterkrippe das Kind. Da erzählten sie, was der Engel zu ihnen gesagt hatte. Und alle, die es hörten, staunten. Maria merkte sich alles, was die Hirten gesagt hatten, und behielt es in ihrem Herzen. Die Hirten aber kehrten wieder zu ihren Schafen zurück. Sie lobten Gott und dankten ihm für alles, was sie gesehen und gehört hatten.

Lukas (Lk 2, 1-20).



Stille Nacht, Heilige Nacht

Der Text des weltweit bekannten Weihnachtsliedes stammt vom österreichischen Pfarrer Joseph Mohr aus dem Jahr 1816. Die Melodie komponierte 1818 Franz Xaver Gruber.

- 1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar. Schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.
- 2. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht lieb aus deinem göttlichen Mund. Da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.
- 3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da, Christ, der Retter ist da!